

Ein nordisches Buch voll von starkem Gefühl, Mut und Glauben

In Kürze erscheint:

Clara Nordström Frau Kajsa

Roman. In Leinen M 5.25

Diese junge Mutter, diese nordische Kajsa, ist so aufbrausend wie das Skagerrak, neben dem ihre Heimat liegt, so geduldig wie die Erde Bohuslan, durch die der Pflug geht, und so von Gottesnähe durchschauert wie der Wald, in dem sie aufwuchs.

Tapfer nimmt sie die viel zu große Aufgabe hin, die das Schicksal für sie bereit hält: die Leitung des Gutes Lejondahlen, auf dem sie auch einer Schar Kolonisten Heimat, Selbstachtung und friedliches, ländliches Glück verschafft.

Das naturnahe Buch der deutschschreibenden Schwedin Clara Nordström ist so voller Mut, Vertrauen und Glauben, wie es wohl nur aus einem Menschen des Nordens herauswachsen konnte. Hatte schon der erste, 1933 erschienene, Roman von Clara Nordström, „Kajsa Lejondahl“, viele Tausende von dankbaren Lesern gefunden, so dürfte das neue Werk für noch mehr Menschen ein Erlebnisbuch und ein Lebensbuch werden.

In 2. Auflage liegt vor:

Kajsa Lejondahl

Roman. In Leinen M 5.25

Ein Buch von so kraftvoll nordischer Ursprünglichkeit, daß sich die bestgezeichneten Gestalten der Lagerlöf unwillkürlich zum Vergleich herandrängen.

Braunschweigische Landeszeitung

Ein großer Schwung geht durch das Buch, ein mitreißendes Auf und Ab von tiefer Bedrängnis und sieghafter Liebe, zum Schluß überwindet Kajsa beides und wendet sich, gereift und dem persönlichen Geschick enthoben, einem neuen Leben des Dienstes an der Allgemeinheit zu.

Der Mittag, Düsseldorf

Ⓜ

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin